

Gummersbach, 14-05-2018

VDH Qualifikationen zur FCI WM Agility 2019

19.-22.09.20189

Turku (Finnland)

A) Termine und Ausrichter der Qualifikationsläufe

Hinweis: die Termine März 2019 und April 2019 sind zeitgleich auch die Qualifikationsläufe zur FCI EO Agility 2019. Bitte hierzu die gesonderte Ausschreibung beachten. Qualifikationen sind analog auf EO- und WM-Qualifikation anzuwenden. Die Durchführung erfolgt gemeinsam, es wird eine gemeinsame Punkteliste über die Läufe 1-4 geführt.

Bitte beachten: auf Grund der erneut zu erwartenden Meldezahlen und der vorhandenen Rahmenbedingungen rund um den Bereich Stellflächen/Übernachtungsmöglichkeiten werden die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 in 2018 an zwei getrennten Wochenenden für die Kategorien Large und Medium/Small durchgeführt.

16.03.2019	1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	ATC Mendig (dhv)
17.03.2019	2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Halle DTC Mendig Am Teich 2, 56743 Mendig
Nur Teams der Kategorien small/medium		
23.03.2019	1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	ATC Mendig (dhv)
24.03.2019	2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Halle DTC Mendig Am Teich 2, 56743 Mendig
Nur Teams der Kategorien large		
06.04.2019	3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Hundesportzentrum HSV-NRW, (DVG)
07.04.2019	4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Hundesportzentrum NRW (HSZ-NRW) Dieselstraße 10, 42489 Wülfrath
Nur Teams der Kategorien small/medium		
13.04.2019	3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Hundesportzentrum HSV-NRW, (DVG)
14.04.2019	4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Hundesportzentrum NRW (HSZ-NRW) Dieselstraße 10, 42489 Wülfrath
Nur Teams der Kategorien large		
17.05.2019	5. Quali.-Lauf zur Agi-WM	Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ
18.05.2019	6. Quali.-Lauf zur Agi-WM	Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ
19.05.2019	Finallauf zur Agi-WM	Dortmund Westfalenhalle (DVG) in VDH ESZ

Am Tag vor dem ersten Qualifikationslauf: Einmessen ALLER Hunde der Kategorien „S“ und „M“

In den zurückliegenden Jahren wurde gleich mehreren Hunden aus verschiedenen Ländern bei der WM durch die eingesetzte Messkommission der Start verweigert, da die Größenklassen nicht dem FCI Reglement entsprachen. Um Derartiges so früh wie möglich im Qualifikationsablauf ausschließen zu können und möglichst keines der späteren deutschen Teams betroffen ist, werden **alle Hunde der Kategorien „S“ und „M“ „nachgemessen“ mit den Geräten, die auch bei der WM zum Einsatz kommen, sollte es da Zweifel geben, wird der Hund noch mit Körmaß vermessen. Die Messung wird unabhängig von 3 Richtern vorgenommen.** Die Messung erfolgt abgeschirmt vom Publikum, damit es keinen Stress gibt. Zur Messung wird nur der Hundeführer mit seinem Hund gebeten.

Hunde, die schon bei der WM/EO und vorigen WM/EO-Quali s eingemessen wurden, brauchen zur Nachmessung nicht vorgeführt werden.

Die zeitliche Einordnung ist dem gesondert veröffentlichten Zeitplan spätergehend zu entnehmen.

B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle Zulassungsbedingungen zu den WM Qualifikationen

Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur WM-Qualifikation entsendenden VDH-Mitgliedes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen FCI/VDH-Agility-Richtern (sowohl A3 als auch JP3) mindestens folgende Ergebnisse erzielte:

- A) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,00) in A3 gefordert. Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,00 m/s, Large = 4,25 m/s
- B) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,00) in JP3 gefordert. Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,50 m/s, Large = 4,75 m/s
- C) Nachweis von zwei Platzierung unter den ersten 10% (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes in der Kombinationswertung in einer Prüfung. Die angerechneten Einzelergebnisse A3 und JP3 müssen mit der Wertnote V0 (max. Fehlerzahl 0,00) abgeschlossen worden sein

Hinweis zur Regelung 10%: bei der Betrachtung der Anrechenbarkeit ist immer aufzurunden.

Beispiel:

1-10 Teilnehmer es zählt Platz 1

11-20 Teilnehmer es zählen Platz 1 und Platz 2

.....

Es zählen nur Originaleintragungen in anerkannte Leistungsnachweise des entsendenden VDH-Mitgliedes, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für dieses VDH-Mitglied erworben hat.

Meldung nur über das jeweilige VDH-Mitglied anhand des gesondert veröffentlichten kombinierten Meldeformulars „Meldeschein VDH Quali WM & EO Agility 2019“ VDH-Meldeformular unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise und Kopie der Ahnentafel/Registerbescheinigung (nicht erforderlich bei EO-Qualifikations Meldung) Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen. (keine Einzelmeldung von teilnehmenden Teams)

Je Hundeführer können max. 4 Hunde in die Qualifikation gemeldet werden. In das WM-Team kann sich ein Hundeführer je Kategorie mit maximal zwei Hunden qualifizieren

Mit Abgabe der Meldung anerkennen Hundeführer und Hundeeigentümer die Anti-Doping-Regelungen des VDH.

Qualifikationszeitraum:

01.02.2018 bis 31.01.2019 (letzter Termin für anrechenbare Ergebnisse)

Meldeschluss:

Meldeschluss 15.02.2019 (Poststempel).

Es werden nur Teams in der Meldeliste erfasst, für die das Meldegeld bis zum 01.03.2019 (Eingang) auf das Konto der Meldestelle eingezahlt wurde. Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH Mitglied gesammelt überwiesen. Es ist jeweils das Meldegeld für die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 durch das entsendende VDH MV für die entsendeten Teams zu überweisen (bitte angeben: VDH-Mitgliedsverband, Anzahl Starter).

Einzelzahlungen von Einzelmitgliedern werden nicht akzeptiert.

(Aus gegebenem Anlass nochmals der Hinweis, dass die Meldungen von Startern über den jeweiligen VDH-Mitgliedsverein/-verband/-club zu erfolgen haben. Einzelmeldungen direkt an den VDH Obmann für Hundesport sind nicht möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie in Ihrem VDH-MV gültigen Meldewege und -fristen. Parallel hierzu werden die Teams gebeten sich über ein noch bekannt zu gebendes Meldeportal direkt zu registrieren. Die hierzu notwendigen Informationen erfolgen nach Abstimmung der Ausrichter untereinander in einem späteren Update zur Ausschreibung.)

Nach Meldeschluss werden die VDH-MV durch den VDH Obmann für Hundesport über die zur Zahlung benötigten Bankverbindungen der Ausrichter der Läufe 1+2 und 3+4 gesondert angeschrieben.

Nach Abschluss der ersten 4 Qualifikationstage werden die Teams gesondert über die Zulassung zu den Läufen 5/6/Finale informiert. Über die für diese Prüfungen zu zahlenden Meldegelder je VDH-MV erfolgt dann eine gesonderte Information. (20,00 Euro je Team und Qualifikationstag. Bei Meldung von Qualifikationslauf um einen Startplatz in der WM und EO wird das Meldegeld nur einmal berechnet)

Meldestelle für die vollständigen Meldeunterlagen der VDH-MV:

VDH Obmann für Hundesport , Christoph Holzschneider

Zusätzlich zum Meldevorgang über die entsendenden VDH MV, haben sich die Starter für die Veranstaltungen März/April ergänzend über das Meldeportal „webmelden“ online zu registrieren. Teams die ihre Meldung nicht durch diese Online-Registrierung vervollständigen werden nicht auf die Starterliste genommen.

Nach Abschluss der Vorqualifikation haben die Teams welche sich für die Finals in Dortmund qualifiziert haben ihre Meldung und Aktivierung des Startplatzes durch Registrierung im Portal O.M.A zu bestätigen, anderenfalls geht der Startplatz an ein Team der Warteliste.

C) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI WM Agility

1. Teilnehmer der Vorjahres WM (2018) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch Ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet.
2. In Wertschätzung und als Anerkennung der erbrachten Leistungen sind mögliche platzierte Teilnehmer der WM 2018 (Platz 1/2/3, Kombinationswertung der Einzel- und Mannschaftswettbewerb) gesetzt für die Finalläufe Mai 2019. (Meldung muss durch den entsendenden VDH MV erfolgen)
Diese Startplätze gehen nicht zu Lasten des Qualifikationskontingentes von -70 Teams. Jedes dieser Teams startet sodann mit der durchschnittlichen Punktzahl der bepunkteten Teams (Summe aller an Hand der Rangliste vergebenen Bonuspunkte für das Finale dividiert durch die Startplätze) aus den Vorqualifikationen in die Läufe 5/6/Finale.
Den Teams steht es frei ob sie diese Regelung annehmen oder sich wie jedes andere Team den Vorqualifikationen stellen mit allen Konsequenzen (Verbesserung, Verschlechterung der Ausgangsposition in den Finals bis hin zur Nichtqualifikation zu den Finalläufen). Mit dem ersten Start in den Vorqualifikationen (EO/WM) entfällt ein Wahlrecht.
3. Teilnahmeberechtigt sind Hunde von Rassen, die von der FCI provisorisch oder definitiv anerkannt sind, sofern sie in einem Zuchtbuch oder einem Anhangregister einer Mitgliederorganisation oder eines Vertragspartners der FCI eingetragen sind. Gleiches gilt für Hunde dieser Rassen, die im Zuchtbuch oder im Anhangregister einer Organisation eingetragen sind, die nicht Mitglied der FCI ist, welche aber mit der FCI eine vertragliche Vereinbarung zur gegenseitigen Anerkennung der Zuchtbücher abgeschlossen hat (AKC, KC, CKC).
Für Teilnehmer aus Deutschland bedeutet dies, die Eintragung in einem VDH Zuchtbuch muss nachweislich spätestens mit Datum 31. Januar erfolgt sein.
4. Es werden nur Hunde in das WM-Team entsandt, die zum Zeitpunkt des ersten Qualifikationslaufes mindestens 24 Monate alt sind.

Weitergehende Information zu den Austragungsorten,-terminen, Zeitplänen und Kontaktdaten zu Fragen in Sachen Übernachtungsmöglichkeiten / Stellflächen werden gesondert veröffentlicht..

VDH Ausschuss Agility

Christoph Holzschneider

Vorsitzender VDH Ausschuss Agility